



# Beirat für Menschen mit Behinderungen

- Legislaturperiode 2021 - 2025 -

## Niederschrift 2. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende	Seitenzahl
30.08.2021	Rathaus Niedernhausen, Ratssaal	19:00 Uhr	19:54 Uhr	4

### Anwesend:

A	Stimmberechtigt		
1.	Doris Michels	Anwesend	ASB Regionalverband Westhessen, Standort Niedernhausen
2.	Christine Kulling	Anwesend	VdK Niedersesselbach, Oberseelbach, Engenhahn
3.	Herbert Sauerborn	Anwesend	VdK Niedernhausen
4..	Ursula Büttner	Anwesend	BSK Niedernhausen
5..	Dr. Norbert Beltz	Anwesend	1. Bgo. Gemeinde Niedernhausen

### B nicht stimmberechtigt

1.	Stefan Hauf	Anwesend	Gemeindevertretung
2.			

### D Verwaltung

1.			

### E Schriftführer

1.	Doris Michels, Edith Homann	Anwesend.	
----	-----------------------------	-----------	--

### Entschuldigt:

1.	Patricia Esposito	Nicht Entschuldig	Kreisverband Rheingau-Taunus Standort Niedernhausen
2.	Klaus Paetz	Entschuldigt.	Diakonie

	Vor der Tagesordnung	J	N	E
<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die Vorsitzende, Feststellung der Tagesordnung</b>  Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor.  Über die so vorliegendes Tagesordnung wird abgestimmt  (Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt)	5	0	0
<b>2</b>	<b>Mitteilungen der Vorsitzenden des Beirates für Menschen mit Behinderungen</b>  Es lagen keine Mitteilungen vor.			
<b>3</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2021</b>  Gegen die Niederschrift vom 13.07.2021 wurden keine Einwände erhoben.  <b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig</b>	5	0	0
<b>4</b>	<b>Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden</b>  Für diese Position wurde erneut kein Bewerber gefunden. Deshalb wurde der Tagesordnungspunkt zurückgestellt.			
<b>5</b>	<b>Wahl der/des Schriftführerin/Schriftführers</b>  Frau Edith Homann wurde als Schriftführerin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge lagen nicht vor.  <b>Abstimmungsergebnis:</b> Frau Edith Homann, Jahnstr., 65527 Niedernhausen wurde zur Schriftführerin einstimmig gewählt. Frau Homann nahm die Wahl an.	5	0	0
<b>6</b>	<b>Umgestaltung und Aufwertung Platz vor der Lenzenberghalle Niederseelbach – „Platz der Generationen“</b>  Der Beirat für Menschen mit Behinderungen beschließt wie folgt:  1. Der Planung zur Umgestaltung des Parkplatzes vor der Lenzenberghalle (Bauabschnitt 1) wird als Grundlage der weiteren Planung zugestimmt. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die erforderlichen Mittel (Planungs- und Baukosten) in die Finanzplanung der nächsten Jahre einzustellen, eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erstellen zu lassen und diese der Gemeindevorstand zur Bauentscheidung (Baubeschluss) vorzulegen.  2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, für den 2. Bauabschnitt zunächst einen Förderantrag beim Verein Regionalentwicklung Taunus e.V. zu stellen. Nach Vorlage des Förderbescheides erfolgt eine erneute Vorlage an die Gemeindevorstand zur Entscheidung.  3. Auf dem Platz soll eine seniorengerechte Bank aufgestellt werden. Ferner sollte versucht werden Fitnessgeräte (s. Mehrgenerationenspielplatz Im			

	Hammergrund) zu integrieren. Auf Barrierefreiheit ist zu achten.  <b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>7</b>	<b>Namensänderung des Beirates für Menschen mit Behinderungen</b>  Dieser TOP wurde gemeinsam mit TOP 11 beraten und beschlossen.  Der Beirat für Menschen mit Behinderungen beschließt:  Die Vorlagen Namensänderung des Beirates für Menschen mit Behinderungen und Einrichtung einer Senior*innenvertretung sollen an den Gemeindevorstand verwiesen werden. Der Gemeindevorstand wird gebeten bis zur Sitzung im Dezember 2021 eine Vorlage zu erarbeiten, die aufzeigt wie und in welcher Form eine geeignete Seniorenvertretung in der Gemeinde Niedernhausen eingerichtet werden kann.  <b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8</b>	<b>Stelle einer Gemeindeschwester 2.0</b> Siehe TOP 9			
<b>9</b>	<b>Gemeindeschwester 2.0 für Niedernhausen</b>  Der TOP 8 sowie der TOP 9 wurden überarbeitet und durch den folgenden Beschlussvorschlag aktualisiert:  Der Beirat für Menschen mit Behinderungen beschließt:  Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob – und wenn ja, wie eine Stelle für eine „Gemeindeschwester 2.0“ in der Gemeinde Niedernhausen eingerichtet werden kann. Da zwischenzeitlich auf Erfahrungen in anderen Kommunen (z.B. Eltville, Schlangenbad, Waldems) zurückgegriffen werden kann, soll der Gemeindevorstand die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen zur Einrichtung eines Gemeindeschwestern-Angebots in Niedernhausen abklären. Dazu gehören auch die Zusammenarbeit mit Hausarztpraxen und den örtlichen Seniorenhilfestrukturen sowie die Frage der Erwerbung von Fördermittel des Landes Hessen.  <b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>10</b>	<b>Öffentliche Sitzbänke standsicher sanieren oder erneuern, neue Sitzbänke errichten sowie alle gemeindeeigenen mit Notfallhinweisschildern ausstatten.</b>  Der Beirat für Menschen mit Behinderungen beschließt:  1. die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke standsicher zu sanieren <b>oder zu erneuern</b> . 2. dass die im Bestand vorhandenen gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke überprüft und instand gehalten werden. 3. alle im Bestand vorhandenen und zukünftigen, gemeindeeigenen öffentlichen Sitzbänke (Sitzgruppen) mit einem NOTRUF – Hinweisschild auszustatten. Sie Begründung: u.a. Die Stadt Eppstein hat mit Hilfe eines Sponsors alle Sitzbänke mit Hinweisschildern (Banknummer, Notrufnummer und Sponsor – Namen) ausstatten lassen damit im Notfall bei einem NOTRUF der exakte Ort angegeben werden kann. 4. das zwei zurück gebaute und nicht ersetzte Sitzbänke am Gehweg an der Feldbergstraße zwischen Niedernhausen und Oberjosbach noch in 2021 wieder durch zwei neue, <b>davon eine seniorengerechte, Sitzbank ersetzt</b>			

	<p>werden. Wenn möglich soll noch eine weitere dritte neue Sitzbank am Gehweg zwischen Niedernhausen und Oberjosbach aufgestellt werden. Siehe Skizze in den Anlagen.</p> <p>5. <b>zu prüfen</b>, ob im Bereich am Gehweg an der Ahornstraße in der Höhe des Kindergartens auf der Seite des Schulparkplatzes der 3-Feld-Schulturnhalle eine öffentliche Sitzbank neu errichtet wird. Siehe Skizze und Fotos in den Anlagen.</p> <p>6. <b>zu prüfen</b>, ob im Bereich am Gehweg an der Idsteiner Straße am Abzweig der Zufahrt zur Tennishalle eine öffentliche Sitzbank neu errichtet werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen.</p> <p>7. <b>zu prüfen</b>, ob im Bereich des Gehweges an der Frankfurter Straße eine weitere <u>seniorengerechte</u> öffentliche Sitzbank neu errichtet werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank aufzustellen. Siehe zur Anregung Skizze in den Anlagen.</p> <p><b>zu prüfen</b>, ob im Bereich am Gehweg vom Lenzhahner Weg zwischen Taunusstraße und Schule, ca. in Höhe der Einfahrt zum Gelände der TGN, wieder eine Sitzgelegenheit geschaffen werden kann, sollte dies der Fall sein, ist diese Sitzbank als <u>seniorengerechte Bank</u> aufzustellen. Siehe zur Anregung in den Anlagen.</p> <p>9. zu prüfen, ob zur Finanzierung für den Austausch von Sitzbänken, die erneuert werden müssen oder evtl. bei der Aufstellung neue zusätzlicher Sitzbänke und Tische im öffentlichen Raum, möglicherweise Spender zur Verfügung stehen. Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung mit entsprechenden Vorschlägen vorzulegen.</p> <p><b>Weitere Anregungen</b></p> <p>10. <b>Zu prüfen ob möglicherweise Bankpaten</b> aus der Bevölkerung zu finden sind, die eine sachgemäße Pflege sicherstellen können.</p> <p>11. <b>Zu prüfen ob möglicherweise bei allen innerörtlichen Sitzbänken/Sitzgruppen wieder Mülleimer aufgestellt werden können</b> und wie hoch der entstehende Aufwand für die Verwaltung diesbezüglich wäre.</p>		
	<b>Abstimmungsergebnis: Einstimmig</b>	5	0
11	<b>Einrichtung einer Senior*innenvertretung</b>  siehe. TOP7		
12	<b>Verwaltungsmittelungen</b>  Auf die Verwaltungsmittelung Sachstand seniorengerechte Bänke wurde hingewiesen.		
13	<b>Verschiedenes</b> Es wurde darauf hingewiesen, dass nicht in allen Bussen der Linie 22 Fahrkarten gekauft werden können. Besonders für ältere und Menschen mit eingeschränkter Gehfähigkeit stellt dies ein Problem dar. Der Gemeindevorstand wird gebeten mit der ESWE hier nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen.		

Niedernhausen, den 20.09.2021

Doris Michels  
1. Vorsitzende und Schriftführerin